

# Ellwangen erkämpft Auswärtspunkt

**Volleyball, Regionalliga Männer** Der TSV Ellwangen muss sich gegen den VfL Sindelfingen erst im Tie-Break geschlagen geben und holt mit 2:3 einen Zähler im Abstiegskampf.

## Ellwangen

Im Tie-Break müssen sich die Regionalligavolleyballer des TSV Ellwangen geschlagen geben. Dabei zeigen die Ellwanger wie so oft in der Saison zwei Gesichter. Unterm Strich steht eine 2:3-Niederlage gegen den VfL Sindelfingen. Die Wochen der Wahrheit warten auf den TSV.

Ähnlich der letzten Wochen starten die Ellwanger anfangs moderat in die Partie. Trainer Martin Pfitzer beordert Elias Krämer auf die Libero-Position. Dieser ersetzt den Langzeitverletzten Janos Schaller, was sich im Verlauf der Partie als Glücksgriff erweist. Der TSV kann weitestgehend mithalten, jedoch keine Ausrufungszeichen setzen. Lange Ballwechsel bestimmen die Anfangsphase, wobei der VfL im ersten Satz durch konsequent vorgetragene Angriffe von Ex-Bundesligaspieler Sven Metzger das Spiel dominiert. Der erste Satz geht an den VfL mit 19:25.

## Die Leidenschaft dominiert

Die Ellwanger finden im zweiten Satz in ihr Spiel. Besonders harte Sprungaufschläge von Sindelfingen entschärfen der Ellwanger Annahmeriegel. Es entwickelt sich ein gutes Volleyballspiel bei dem besonders die Leidenschaft hervorzuheben ist mit welchem sich die Ellwanger Abwehr ins Spiel kämpft. Die von Trainer Pfitzer geforderte Leidenschaft in den Aktionen trägt das TSV-Team bis zum Spielstand von 24:24. Hier leistet sich das sonst hervorragend leitende Schiedsgericht einen Schnitzer. Ein klar von zwei Abwehrspieler tou-



Der TSV Ellwangen muss sich gegen den VfL Sindelfingen erst im Tie-Break geschlagen geben.

Foto: Oliver Giers

chierter Ball wird an Sindelfingen gegeben. Heftig erregt protestieren die Ellwanger, was vom Schiedsgericht nicht erhört wird. In der Folge verlieren die Virngrundrecken den Satz 24:26.

Alles auf eine Karte setzen die Ellwanger im dritten und vierten Satz. Absolut zielstrebig schlagen die Angriffsaktionen von den Außenangreifern Luke Schweizer und Christian Kopp im Feld

des VfL ein. Besonders die Außenangreifer erwischen einen Sahnetag und schießen den TSV aus kniffligen Aktionen. Leidenschaftlich holen sich die Ellwanger furios den Dritten mit 25:17 und den Vierten mit 25:21 und gleichen zum 2:2 Satzausgleich.

An die gute zweite Hälfte der Partie konnten die Ellwanger nun nicht anknüpfen. Eine Aufschlagserie von Sindelfingen be-

endet die Träume der Ellwanger vom ersten Auswärtssieg dieser Saison schnell. Mit 2:6 im Rückstand konnte der TSV das Ergebnis nicht aufholen und muss sich dem VfL Sindelfingen mit 2:3 geschlagen geben.

## Courage wird belohnt

Couragiert zeigen sich die Ellwanger. Während es gegen die TG Schwenningen und die SG

BEG United nichts zu holen gab, konnte man den nun sechstplatzierten Sindelfingen zu Hause einen Punkt abknöpfen.

Die Wochen der Wahrheit warten nun auf die Virngrundrecken. Am Samstag geht es zum Vierten nach Heidelberg und danach warten die BigPoint-Spiele gegen die unmittelbar in der Nachbarschaft platzierten VfB Ulm und die TG Bad Waldsee.

## Bopfinger Darttage

**Darts** Die Pfeile fliegen in Flochberg

**Bopfingen.** Nach zwei Jahren Coronapause können die Dartfreunde Bopfingen wieder ihr Darttage veranstalten. Die 2. Bopfinger Darttage finden am 27. und 28. Januar statt.

Am Freitag findet das Amateur- und Hobby-Turnier statt. Am Samstag die 10. DFB-Dart-Challenge, an der dann auch Ligaspieler teilnehmen dürfen. Beide Tage sind mit je 64 Teilnehmern voll ausgebucht. Austragungsort ist erstmalig das neue Marienheim in Bopfingen-Flochberg.

Die Dartfreunde Bopfingen starteten 2016 mit einer E-Dart-Mannschaft. Inzwischen stellen die Dartfreunde drei E-Dart- und eine Steeldart-Mannschaft und verzeichnen über 40 Mitglieder.



Die Bopfinger Darttage finden am Wochenende statt. Foto: oyo

Seit dem Juli 2022 sind die Dartfreunde eine offizielle Abteilung des FC Schloßberg 1926 e. V.

## Zwei Punkte müssen her

**Handball, Württembergliga Frauen** Hofen/Hüttlingen in Waiblingen

**Hofen/Hüttlingen.** Die erste Damenmannschaft der SG Hofen/Hüttlingen reist am Sonntag zum siebtplatzierten VfL Waiblingen 2. Anpfiff der Partie ist um 18 Uhr in der Rundsporthalle Waiblingen.

Nachdem man in den vergangenen Spielen keine Punkte mitnehmen konnte, ist das Team unter der Leitung von Stefan Linsenmaier fest dazu entschlossen, den ersten Rückrundensieg einzufahren. Dass die Gastgeber aus Waiblingen kein leichter Gegner sind, zeigte das Hinspiel, welches die SG2H-Frauen nur knapp mit 24:23 für sich entscheiden konnten.

Die Damen in rot/grün wollen mit vereinten Kräften und dem nötigen Kampfgeist die ersten



Die erste Damenmannschaft der SG Hofen/Hüttlingen reist am Sonntag zum siebtplatzierten VfL Waiblingen Foto: Oliver Giers

zwei Punkte im neuen Jahr ent-

führen. Dazu benötigt es eine starke Abwehrleistung, sowie die nötige Cleverness.

## Wie hoch ist die Hürde in Eppelheim?

**Kegeln** Im Achtelfinale des DKBC-Pokal sind die Schwabsberger Bundesligakegler zu Gast beim Verbandsligisten.

**Schwabsberg.** Im Achtelfinale des DKBC-Pokal sind die Schwabsberger zu Gast in Eppelheim.

Wenn Schwabsberg am Samstag in Eppelheim zum Achtelfinale des DKBC-Pokals um 13 Uhr antritt, so scheint es, als ob David gegen Goliath kämpft. Eppelheim in der Verbandsliga des NBKV spielend und Schwabsberg, der Erstligist, spielen in der Classic Arena in Eppelheim um den Einzug in das Viertelfinale des DKBC-Pokales.

Der kurpfälzische Traditionsclub VKC Eppelheim führt derzeit mit einer weißen Weste die Tabelle der Verbandsliga des NBKV an und ist in dieser Begegnung sicher nicht das Opfer. Schwabsberg, derzeit auf Platz neun der ersten Bundesliga, konnte zuletzt beim Aufsteiger Unterharmersbach ein Unentschieden erzwingen und befindet sich auf dem Weg aus der Krise. Kommt da das Pokalspiel zur rechten Zeit?

Es ist immer ein schwieriges Unterfangen für einen Bundesligisten, wenn er zu unterklassigen Mannschaften im Pokal reisen muss, in diesem Fall dürfte die Situation eine andere sein, denn in den Eppelheimer Reihen befinden sich auch bundesligataugliche Akteure. Der Weg der Eppelheimer zum Achtelfinale führte über Aulendorf und zuhause deklassierten sie den Zweitligisten Hirschau beim 7:1, das dürfte Warnung genug für die KC-ler sein.

## ASA will mal wieder jubeln

**Handball, Bezirksklasse**

Nach drei Niederlagen soll wieder ein Sieg her.

**Aalen.** Nach drei Niederlagen in Folge wollen die Frauen der Aalener Sportallianz am Samstag um 19.30 Uhr in der Talsporthalle mal wieder doppelt punkten. Zu Gast wird dann die TSG Schnaitheim 2 sein.

Das ist eigentlich ein gutes Zeichen, denn der letzte Sieg der ASA war der 20:15-Auswärtssieg eben bei der TSG. Es ist nicht so, dass die ASA bei den letzten drei Niederlagen enttäuschte, vielmehr sind die Mädels von Mo Jäschke und Mika Kusiek an ihrer schlechten Chancenauswertung gescheitert.

Anzeige

SCHWABISCHE POST

EVENTS

## Frisch Auf! Göppingen – HC Erlangen

Spiel am 09.02.23, 19.05 Uhr / Standard-Tickets PK3 für 10,- € anstatt 21,- € oder VIP-Tickets für je 60,- € anstatt 117,81 €

Freuen Sie sich wieder auf ein spannendes Spiel. Das VIP-Ticket enthält den Sitzplatz, den Eintritt in den VIP-Bereich, ein 3-Gänge-Menü sowie freie Getränke.

Veranstaltungsort: EWS-Arena Göppingen

## Jetzt Tickets sichern!

Ticket-Hotline: 07361 / 594 292

Das Kontingent ist begrenzt. Bitte halten Sie Ihre Bankdaten bereit.

ABO+

mehr als 50% Rabatt für unsere AbonnentInnen



© Enrico Immer